

Dorit & Alexander Otto Stiftung hilft Hamburgs Kultur »Kultur hält zusammen«: Weitere 450.000 Euro für 178 freie Kulturschaffende

Die **Dorit & Alexander Otto Stiftung** unterstützt erneut Hamburger Kulturschaffende, die in der Corona-Pandemie Not leiden. Nachdem bereits kurz vor Weihnachten 227 Kulturschaffende mit rund 550.000 Euro unterstützt wurden, erhalten jetzt weitere **178 Künstler*innen** Fördermittel in Höhe von **rund 450.000 Euro**. Sie hatten sich mit konkreten Projekten bei dem in Kooperation mit der **Hamburgischen Kulturstiftung** durchgeführten Hilfsfonds »Kultur hält zusammen« beworben und wurden jetzt unter 528 Bewerber*innen ausgewählt. Insgesamt haben sich damit für die Hilfsaktion fast 1.500 Kulturschaffende für die von Dorit und Alexander Otto zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von einer Million Euro beworben.

Die Aktion soll Kulturschaffenden während der Corona-Pandemie ermöglichen weiter zu arbeiten, damit die Vielfalt der Hamburger Kulturlandschaft erhalten bleibt. Einzelne Kulturschaffende erhalten bis zu 2.000 Euro und Gruppen bis zu 4.000 Euro für die Umsetzung ihrer Projekte in den Bereichen Film, Fotografie, bildende und darstellende Kunst, Literatur, Musik, Tanz und Theater. Und genauso divers sind auch die Zielgruppen, an die sich die künstlerischen Angebote richten, wie u.a. Kinder und Jugendliche, Senioren und beeinträchtigte Menschen.

Dorit Otto, Vorstandsvorsitzende der Dorit & Alexander Otto Stiftung: »Kunst und Kultur sind von ganz zentraler Bedeutung für unsere Gesellschaft und ihren Zusammenhalt. Bereits die Auswahl der von uns unterstützten Projekte zeigt, welche große Vielfalt die Künstler*innen sowohl mit den Inhalten als auch in der Bandbreite ihres Publikums bedienen. Von daher ist es uns ein ganz wichtiges Anliegen, den Künstler*innen gerade in dieser schwierigen Situation zu helfen, damit sie weiter arbeiten können.«

Gesa Engelschall, geschäftsführender Vorstand der Hamburgischen Kulturstiftung: »Durch die beherzte Initiative von Dorit und Alexander Otto konnten wir nun insgesamt mehr als 400 freie Künstler*innen unterstützen. So unterschiedlich die geförderten Projekte auch sind, zeigen sie doch alle, wie unverzichtbar die Kultur für uns alle ist. Daher danken wir dem Stifterehepaar Otto von ganzem Herzen für dieses vorbildliche Engagement für die Kunst in unserer Stadt.«

Weitere Informationen befinden sich unter www.kulturstiftung-hh.de. Das Hamburger Abendblatt und NDR Kultur sind Medienpartner der Aktion.

Bereits zu Beginn der Corona-Pandemie hatte sich die Dorit & Alexander Otto Stiftung maßgeblich am Hilfsfonds »Kunst kennt keinen Shutdown« der Hamburgischen Kulturstiftung beteiligt. Ermöglicht durch Stiftungen, Unternehmen und Privatpersonen wurden 302 Vorhaben freier Künstler*innen mit mehr als 700.000 Euro unterstützt.

Die **Dorit & Alexander Otto Stiftung** wurde 2011 von dem Hamburger Unternehmerpaar errichtet. Der Schwerpunkt liegt in der Förderung der Kunst, Kultur und Medizin. Zu ihren Förderungen zählen u. a. die Modernisierung der Hamburger Kunsthalle und des Staatlichen Museums Schwerin, die Restaurierung der St. Katharinen-Kirche und die Unterhaltung der Ambulanz für Traditionelle Chinesische Medizin am Mammazentrum des Jerusalem-Krankenhauses.

Die **Hamburgische Kulturstiftung** wurde 1988 als privatrechtliche Stiftung gegründet. Der Schwerpunkt liegt auf der Förderung des künstlerischen Nachwuchses in den Sparten Musik, Theater, Tanz, Performance, Bildende Kunst, Literatur und Film sowie der Kinder- und Jugendkultur. Aufgrund des geringen Stiftungskapitals und der niedrigen Erträge muss die Stiftung ihre Fördermittel laufend neu akquirieren. Als Mittlerin zwischen privaten Förderern, Wirtschaft und Kultur betreibt sie daher aktives Fundraising durch immer wieder neue Formate von Benefizveranstaltungen, einen Freundeskreis, Projektpatenschaften und Kooperationen mit anderen Stiftungen.

Kontakte:

Rando Aust
Dorit & Alexander Otto Stiftung
Tel. 0170 4546995
E-Mail: rando.aust@ece.com

Ilka von Bodungen
Hamburgische Kulturstiftung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 040 339099
E-Mail: bodungen@kulturstiftung-hh.de